

Genossenschaftliche Mieterinformation



GeWoSie

Liebe Genossenschaftsmitglieder,

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Dieser zentrale Satz aus unserer Satzung bestimmt maßgeblich das tägliche, aber auch das strategische Handeln der Genossenschaft.

In den aktuellen Zeiten steigender Inflation, steigender Handwerker- und Materialpreise schafft der Gesetzgeber parallel stetig neue Gesetze, Vorgaben und Änderungen.

Die Themen Bezahlbarkeit, Wirtschaftlichkeit und außerdem Klimaschutz stellen die Genossenschaft vor große Herausforderungen. Sie erschweren den genossenschaftlichen Alltag und beanspruchen Zeit.

Bei allen Unwägbarkeiten gehört es schon immer zum Grundverständnis von Wohnungsgenossenschaften, das Leistbare umzusetzen. So bleiben auch wir als GeWoSie eG pragmatisch und blicken optimistisch in die Zukunft.

Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir auch im laufenden Jahr bislang rund zehn Wohnungen umfassend modernisiert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Mit unserem nächsten Bauprojekt, bei dem auch eine Photovoltaik-Anlage installiert werden wird, sind wir uns sicher, auf dem richtigen Weg zu sein.

Genießen Sie die Sommerzeit. Bleiben Sie gesund, munter und optimistisch!

Ihr Meinolf Opterbeck

GeWoSie
Gemeinnützige Wohnungsbau- und
Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261 9485-0
Fax: 02261 948519

E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

Geschäftszeiten:
montags bis donnerstags:
8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und
13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
freitags:
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Notrufnummer für unsere Mieter bei
dringenden technischen Störungen
außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel.: 0151 59206838
Bei missbräuchlicher Nutzung müs-
sen wir die entstehenden Kosten in
Rechnung stellen.



GeWoSie

Rauchwarnmelder

Als Mieter sind Sie zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der in Ihrer Wohnung installierten Rauchwarnmelder verpflichtet.

Die Rauchwarnmelder sind gemäß der Ihnen vorliegenden Bedienungsanleitung mindestens einmal jährlich auf ihre Funktion zu überprüfen. Sollte Ihnen aktuell keine Bedienungsanleitung vorliegen, schauen Sie einfach auf unserer Homepage vorbei.

Haben Sie Fragen zur Wartung oder können Sie diese z.B. aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst durchführen? Sprechen Sie uns einfach an. Gegen eine kleine Gebühr übernehmen wir gerne diese Aufgabe für Sie.

Bitte beachten Sie außerdem, dass wir stichprobenartig die Kontrolle der Rauchwarnmelder zusätzlich selbst durchführen.

Energiesparen und richtig lüften!



Egal, ob zu Hause oder am Arbeitsplatz: Richtiges Lüften und Heizen hilft, Schimmelbildung zu vermeiden und ein gesundes Raumklima zu erhalten. Schimmel mag es am liebsten feucht: Die verbrauchte Raumluft nach dem Schlafen, die kochenden Nudeln auf dem Herd, die hohe Luftfeuchtigkeit nach dem Duschen. Danach ist Lüften angesagt!

Lüften ist immer eine gute Idee. Denn nicht zuletzt durch unsere Atmung entsteht Feuchtigkeit. Diese setzt sich als Kondensat an der Wand fest und begünstigt die Schimmelbildung. Besondere Vorsicht ist bei Möbelstücken an Außenwänden geboten. Stellen Sie diese immer mit etwas Abstand zur Wand auf.

In Zeiten von hohen Energiepreisen drehen viele Mieterinnen und Mieter – zurecht – die Heizung herunter. Doch, Achtung! Bei Räumen, die dauerhaft zu kalt sind oder die nie richtig beheizt werden, droht Schimmel, da die Feuchtigkeit an den kalten Wänden kondensiert.

Entsorgung von Einwegwindeln

Einwegwindeln können in handelsüblichen Müllsäcken verpackt in besondere Sammelbehälter eingelegt werden. Durch die besonderen Sammelbehälter besteht für Bergneustädter Bürger die Möglichkeit, gefüllte Säcke zeitnah und ohne zusätzliche Kosten zu entsorgen.

Standorte des Windelsackcontainers:	Öffnungszeiten:
Städtischer Baubetriebshof Bergneustadt	Montag - Donnerstag: 7.30 -12.00 Uhr u. 12.30 - 15.30 Uhr
Industriestraße 16	Freitag: 7.30 - 11.30 Uhr



GeWoSie

Änderungen Versorgung Kabel-TV

Derzeit erfolgt die Versorgung mit Kabel-TV in einem Großteil der Häuser unserer Genossenschaft über den Signallieferanten Vodafone. Aufgrund der Änderung des Telekommunikationsgesetzes (TKG) kann die Genossenschaft zukünftig keine „Sammel-Verträge“ für diese Art der Versorgung unserer Objekte abschließen und über die Betriebskosten abrechnen. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass sich Mieter dann selbst mit Kabel-TV versorgen müssen und dies nicht mehr über den Vermieter geschehen darf.

Wir haben schon früh mit der Fa. Vodafone Gespräche geführt und für unsere Mieter weiterhin einen günstigen Preis für die Versorgung mit Kabel-TV gesichert. Nun haben Sie die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Anbietern zu wählen, müssen hierfür jedoch selbst tätig werden und einen entsprechenden Vertrag abschließen.

Ausbildung zum Immobilienkaufmann

Die GeWoSie eG freut sich, Herrn Alexej Bergen ab 01.08.2023 als Auszubildenden zum Immobilienkaufmann begrüßen zu dürfen.



Foto: privat

Herr Bergen wird während seiner Ausbildung einen umfassenden Einblick in die Genossenschaft und in die unterschiedlichen Fachabteilungen erhalten – wie der Wohnungsverwaltung, der Bauabteilung und der Buchhaltung.

Die Genossenschaft legt viel Wert darauf, dass Auszubildende viele unterschiedliche Erfahrungen sammeln und die vielfältigen Bereiche und Aufgabenfelder einer Wohnungsbaugenossenschaft nicht nur kennenlernen, sondern auch konkrete Aufgaben in den Fachabteilungen übernehmen.

Das ganze Team der GeWoSie eG wünscht einen guten Start ins Berufsleben.

Mitgliederversammlung 2023

Am 22.06.2023 fand die jährliche Mitgliederversammlung der GeWoSie eG statt. Wie üblich mussten Beschlüsse zum Jahresüberschuss und über die Ergebnisverwendung des Geschäftsjahres 2022 gefasst werden. Aufsichtsratsvorsitzender Christian Baumhof leitete routiniert durch die genossenschaftliche Versammlung. Auch in diesem Jahr gab es wieder Wahlen zum Aufsichtsrat: Christian Baumhof, Uwe Middelhaue und Patrick Schladitz wurden zum Ende ihrer Bestellungszeit für eine weitere Amtszeit in den Aufsichtsrat gewählt. Das positive Ergebnis der letzten Verbandsgeschäftsprüfung und die Berichte von Vorstand und Aufsichtsrat wurden vorgetragen, anschließend entlastete die Mitgliederversammlung die Gremien.

Rezept: Kalte Spanische Suppe

Zutaten für 2 Portionen:

- 4 große Tomaten
- 1 kleine Salatgurke
- 1 Zwiebel
- 3 bunte Paprikaschoten
- 2 Knoblauchzehen
- 50g Paniermehl
- 2 EL Olivenöl
- 1 EL Weinessig
- 1 Scheibe getoastetes Weißbrot
- Zucker, Salz und Pfeffer



Foto: chefkoch.de

Geschälte Salatgurke entkernen und in kleine Stücke schneiden. Die Zwiebel würfeln und die Tomaten mit kochendem Wasser übergießen, Haut abziehen und dann ebenfalls würfeln. Die entkernten Paprikaschoten waschen und klein schneiden.

Das Gemüse (eine Handvoll davon beiseite legen), Paniermehl, Zwiebel und geschälten Knoblauch zusammen mit einem Esslöffel Öl, einem knappen Teelöffel Salz, einer Messerspitze Pfeffer und einer Prise Zucker im Mixer pürieren. Ist die Suppe zu dick, kann sie mit etwas Wasser verdünnt werden. Ist sie zu dünn, kann ein wenig Paniermehl dazu gegeben werden. Zum Schluss ggfs. mit Salz nachwürzen.

Vor dem Servieren die getoastete Brotscheibe würfeln und mit den knackigen Gemüsestückchen (zuvor beiseitegelegt) auf die Suppe streuen.

Guten Appetit!

Haben Sie ein Rezept, das Sie vorstellen wollen? Vielleicht etwas typisches für Bergneustadt? Gerne senden Sie uns Ideen an folgende E-Mail-Adresse:

info@gewosie-bvg.de



Impressum:

Herausgeber:
GeWoSie
Gemeinnützige Wohnungs-
bau- und Siedlungsgenos-
senschaft eG in Bergneustadt
Vorstand: Georg Freidhof,
Meinolf Opterbeck
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Christian Baumhof

Redaktion: Meinolf Opterbeck
Layout: Meinolf Opterbeck